

Kleine Anfrage

der Abg. Theresia Bauer GRÜNE

und

Antwort

des Staatsministeriums

**Ernennung von Ehrenprofessorinnen und Ehrenprofessoren
durch Ministerpräsident Teufel**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Personen hat Ministerpräsident Teufel zu welchem Zeitpunkt während seiner Regierungszeit zu Ehrenprofessorinnen oder Ehrenprofessoren ernannt?
2. Anhand welcher Kriterien entscheidet sich, ob einer Persönlichkeit die Ehrenprofessur verliehen wird?
3. In welchen Fällen wurde das Wissenschaftsministerium um Stellungnahme gebeten?
4. Sind weitere Ernennungen in der verbleibenden Amtszeit Ministerpräsident Teufels geplant?
5. In welchen Bundesländern gibt es das Verleihungsrecht als Privileg des Ministerpräsidenten noch?
6. Wie hoch ist der Frauenanteil an Ehrenprofessuren in den anderen Bundesländern?

24. 03. 2005

Bauer GRÜNE

Begründung

An baden-württembergischen Universitäten ist nicht nur beim wissenschaftlichen Personal der Unterschied zwischen dem Frauen- und Männeranteil sehr groß. Auch die Anzahl von Professorinnen liegt mit 11 % weit hinter dem ihrer männlichen Kollegen zurück. Wenn die Landesregierung auf das traditionelle Gnadenrecht zurückgreift, dann wären Ehrenprofessuren für Frauen ein geeignetes Instrument, um ein Zeichen für die erwünschte Stärkung der Position von Professorinnen an Hochschulen zu setzen.

Antwort

Mit Schreiben vom 15. April 2005 Nr. V/Prot. 1034 beantwortet das Staatsministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Personen hat Ministerpräsident Teufel zu welchem Zeitpunkt während seiner Regierungszeit zu Ehrenprofessorinnen oder Ehrenprofessoren ernannt?

Herr Ministerpräsident Teufel hat in seiner Regierungszeit insgesamt 6 Frauen und 43 Männern den Ehrentitel Professor verliehen. Die Namen und der Zeitpunkt der Verleihung sind der als Anlage beigefügten Liste zu entnehmen.

2. Anhand welcher Kriterien entscheidet sich, ob einer Persönlichkeit die Ehrenprofessur verliehen wird?

Kriterien für die Verleihung des Titels sind nach ständiger Praxis herausragende wissenschaftliche oder künstlerische oder wissenschafts- bzw. kunstvermittelnde Leistungen, die einen außergewöhnlichen Beitrag zu Wissenschaft, Forschung, Kunst oder Geistesleben des Landes darstellen. Der zu Ehrende soll außerdem ein überschaubares Lebenswerk vorweisen können; in der Regel wird davon mit Vollendung des 60. Lebensjahres ausgegangen.

3. In welchen Fällen wurde das Wissenschaftsministerium um Stellungnahme gebeten?

Bei seiner Entscheidung stützt sich der Ministerpräsident in der Regel auf mindestens zwei akademische Gutachten und das Votum des Wissenschaftsministeriums bzw. des jeweiligen Fachressorts. Hiervon wurde nur in wenigen, besonders gelagerten Fällen abgewichen.

4. Sind weitere Ernennungen in der verbleibenden Amtszeit Ministerpräsident Teufels geplant?

Nein.

5. In welchen Ländern gibt es das Verleihungsrecht als Privileg des Ministerpräsidenten noch?

Nach einer aktuell durchgeführten Länderumfrage wird außer in Baden-Württemberg auch in Berlin, Hamburg, Saarland, Sachsen und Schleswig-Holstein vom Verleihungsrecht des Ministerpräsidenten Gebrauch gemacht.

6. *Wie hoch ist der Frauenanteil an Ehrenprofessuren in den anderen Ländern?*

Nach der in der Antwort zu Frage 5 erwähnten Länderumfrage ergibt sich folgendes Bild:

Land	Zeitraum	Verleihungen		Frauenanteil
		insgesamt	davon Frauen	
Berlin	1975 bis 2005	70	14	20 %
Hamburg	1947 bis 2005	94	8	8,5 %
Saarland	1999 bis 2005	7	1	14,3 %
Sachsen	1996 bis 2005	3	0	0 %
Schleswig-Holstein	1967 bis 2005	43	3	7 %
zum Vergleich	1950 bis 2005	374	18	4,8 %
Baden-Württemberg	davon			
	1950 bis 1990	325	12	3,7 %
	1991 bis 2005	49	6	12,2 %

Böhmler
Staatssekretär

Anlage zur Antwort des Staatsministeriums
auf die Kleine Anfrage der Abg. Theresia Bauer GRÜNE, Drs. 13/4185

Name	Vorname	Verleihungsdatum
Filtzinger	Dr. Philipp	19.08.1991
Henn	Dr. Günter	19.08.1991
Kehm	Dr. Peter	19.08.1991
Richter	Dr. Gregor	19.08.1991
Schubert	Dr. Hiltmar	19.08.1991

Hanssler	Bernhard	01.10.1991
Prey	Hermann	11.10.1991
Stolzenberg	Dr. Peter	04.03.1992
Domin	Dr. Hilde	16.10.1992
Holderied- Kaesdorf	Romane	16.10.1992
Aurbacher	Hanna	25.11.1992
Irtenkauf	Dr. Wolfgang	04.07.1993

Härtling	Peter	27.06.1994
Quinte	Lothar	27.06.1994
Kiess	Emil	14.03.1995
Ringwald	Klaus	14.03.1995
Leibinger	Berthold	19.01.1996
Dinkler-von-Schubert	Dr. Erika	15.11.1996
Ferdinand	Dr. Horst	15.11.1996

Köder	Msgr. Siegfried	03.12.1996
Waibel	Hermann	03.12.1996
Rommel	Dr. h.c. Manfred	17.12.1996
Dedecius	Dr. Karl	20.01.1997
Bierich	Dr. Marcus	18.03.1997
Ott	Dr. Ulrich	24.07.1997
Wermuth	Dr. Ulrich	25.09.1997

Ernst	Dr. Hans-Bruno	26.08.1998
Kurz	Josef	26.08.1998
Burda	Dr. Hubert	09.02.2000
Sigle	Dr. Walter	21.06.2000
Taddey	Dr. Gerhard	23.11.2000
Moersch	Karl	17.05.2001
Doschka	Dr. Roland	20.07.2001

Gutmann	Franz	16.01.2002
Geh	Hans-Peter	16.02.2003
Reichert	Josua	16.02.2003
Zehelein	Klaus	19.09.2003
Schrempp	Jürgen E.	09.10.2003
Vogel	Dr. Dr. h.c. Bernhard Mdl.	24.11.2003
Köcher	Dr. Renate	16.12.2003

Bernhard	Franz	10.05.2004
Goertz	Jürgen	10.05.2004
Maur von	Dr. Karin	10.05.2004
Nuss	Karl-Ulrich	10.05.2004
Schwiden	Dr. med. Erich	01.12.2004
Hindelang	Eduard	24.01.2005
Scholl	Dr. Hermann	31.01.2005

Safranski	Dr. Rüdiger	08.03.2005
Raulff	Dr. phil. habil. Ulrich	04.04.2005